

08. November 2019 – IGS Schülerinnen und Schüler pflegen den jüdischen Friedhof in Deidesheim

Pflegearbeiten zum Gedenken an die Reichspogromnacht



Nicht wegschauen, sondern darüber reden, was damals, 1938, passiert ist: Das war das Ziel eines Arbeitseinsatzes von 20 Schülern der Integrierten Gesamtschule Deidesheim/Wachenheim auf dem jüdischen Friedhof in Deidesheim am Vortag des Jahrestages der Pogromnacht. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Zugleich engagierten sie sich mit Unterstützung der Stadt Deidesheim bei der Beseitigung von Laub auf Gräbern. „Motiv für die Aktion ist es, junge Menschen durch konkretes Arbeiten an das Thema heranzuführen“, erklärte Franz Josef Ratter vom Freundeskreis der ehemaligen Synagoge, der die Aktion initiiert hatte. Vorstandsmitglied Wolfgang Scholl, der der Gruppe auf dem Weg zum Friedhof die ehemalige jüdische Synagoge gezeigt hatte, ergänzte: „Es hat mich überrascht, wie wenige die ehemalige Synagoge kannten. Umso erfreulicher, dass sie so neugierig waren.“ |wij